Russische Strassen

Beitrag von „bella_b33“ vom 10. Mai 2020 um 17:29

Moin Bande,

Ich hatte ja schon einmal mit Bildern und oder Videos gedroht. Da ich gerade beruflich auf Reisen bin, dachte ich, ich lad Euch mal ein paar Videos hoch, dass man mal eine Idee der Strassenzustände bekommt.

Hier geht's zur Playlist

Es fängt an mit einem schönen Stück, bei mir in Mordowien, dann nach 260km Fahrt ist leider Schluss mit der schönen Strasse und ich lege die letzten 120km fast nur auf schlechten Strassen zurück. Sasovo ist eine Kleinstadt, durch die ich durch muss.

Ich hoff Irgendwie, dass überhaupt jemanden so etwas interessiert....Versuch macht klug

Gruss

Silvio

Beitrag von „juma“ vom 10. Mai 2020 um 17:39

Servus,

ja mei...das muss das Boot abkönnen

Ist doch immerhin Asphalt verbaut...

Beitrag von „pe7e“ vom 10. Mai 2020 um 18:45

Hi Silvio,

Mordowien klingt wie der Nachbarort der Wallachei. Dank Video weiß ich jetzt, dass das auch tatsächlich so ist. Für dich als Nordthüringer dürfte das ja aber keine große Umstellung sein ... oder? 😜

Gruß Peter

Beitrag von „bella_b33“ vom 10. Mai 2020 um 18:47

Mahlzeit,

Ja, bei uns in der Gegend auch ziemlich okay. Aber wenn es auf Dienstreise in entlegenere Gebiete geht, ist meist schlechtere Strasse angesagt.

Was hier schlimm ist(man erahnt das auf dem Video nicht, weil ich dafür zu schnell bin): Viele Löcher hier in der Gegend sind gefährlich tief. Wenn ich Gegenverkehr bekomme, muss ich mancherorts echt anhalten und warten.

Auf jeden Fall meistert der Touareg alles super und man bekommt relativ wenig von den schlechten Strassen mit

Gruss

Silvio

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 10. Mai 2020 um 22:13

Hi Silvio,

das sind interessante Einblicke in dein Leben in Russland. Verfolge mit großer Freude und Begeisterung all deine Beiträge hier von dir im Forum.

Beim Video "Sasovo 3" hört man ca. bei Sekunde 7 während des Überholvorgangs ein Signalton - ist das ein Piepser für überhöhte Geschwindigkeit?

Gruß

Julian

Beitrag von „bella_b33“ vom 10. Mai 2020 um 22:39

Moin Julian,

In Siegburg waren wir 2013 zu einer Hochzeit(Russland-Deutsche ;)) schöne Gegend. Damals noch mit dem Tiguan....mit dem rus. Nummernschild waren wir dort die Sehenswürdigkeit schlechthin .

Ja, das ist ein GPS und Radarwarner....die sind hier ganz normal erlaubt(wenn man mal drüber nachdenkt, warum eigentlich auch nicht), lediglich Signalstörer sind verboten. Ich würd so ein Ding aber freiwillig ab EU Aussengrenze abschalten, neben dem Verbot in einigen Ländern(unter anderem auch Deutschland) sind viel zuviele Fahrzeuge mit irgendwelcher Totwinkel oder Abstandstempomat-Sensorik ausgestattet und da macht so ein Warner gern mal nen Ausschlag.

Es ist nicht, daß ich ein Heizer bin. Im Gegenteil, ich bin nach der Fahrt auf dem Video mit einer 6.5 auf dem Boardcomputer durchs Ziel. Ich halte mich immer an die Limits....im Gegensatz zu meiner Frau , mich erwischt es meist beim Überholen(ich mag so Zwischenspurts gern ;)). Das Land hier ist auch mit mobilen und stationären Blitzern übersäht mittlerweile. Es kostet nicht einmal viel(3Eur für 20-40km/h zuviel, wenn man innerhalb von 2 Wochen zahlt, danach kostet es das Doppelte), es geht nur ums Prinzip.

> Zitat von TouaregJunior
>
> Verfolge mit großer Freude und Begeisterung all deine Beiträge hier von dir im Forum.

Oh, vielen Dank für die Blumen. Ich bin kein "besorgter Bürger" der in Deutschland alles furchtbar fand und deswegen ausgewandert ist(die Auswanderergruppen im Facebook sind voll mit solchen Spezies, furchtbar). Ich reise seit 2002 beruflich sehr sehr viel in der Weltgeschichte umher und hab recht schnell gemerkt, daß man mit ein paar Kompromissen an vielen anderen Orten der Welt auch glücklich sein kann....und so haben wir(meine russische Frau und ich) das irgendwann mal fokussiert, als die Frage nach dem Ort des Zusammenlebens und der Arbeit aufkam.

> Zitat von pe7e
>
> Für dich als Nordthüringer dürfte das ja aber keine große Umstellung sein ... oder?

Moin Peter,

Also bevor ich 2006 nach Mordowien kam, habe ich über 1 Jahr in Vietnam und noch ein paar asiatischen Ländern gelebt/gearbeitet. Wenn Du aus so ner komplett anderen Kultur nach Russland kommst.....Du bist im Vergleich zu Asien wieder zuhause ein Deiner gewohnten Welt(egal ob da nun Russland oder Deutschland an der Grenze steht).

Die Straßen bei uns in Mordowien waren 2006 bis 2012 schon noch deutlich schlimmer....aber mittlerweile haben sie das an den meisten Orten gut im Griff. Der 180km lange Zubringer von Saransk zur M5 ist wirklich super zu fahren....leider gibt es auch Leute, die sich dann sagen: Okay, hier kann ich auch locker 180 fahren....die Ergebnisse solcher Fahrten sieht man täglich in den sozialen Medien. Ich bin da eher der Nette Verkehrsteilehmer, fahre rechts rüber und lass die Jungs ziehen. IMHO ist es aber schon ruhiger geworden, die letzten Jahre.

Gruß

Silvio

Beitrag von „Derrick“ vom 11. Mai 2020 um 11:21

Interessant, müsste man sich mal live anschauen... 👍

> Zitat von pe7e
>
> Hi Silvio,
>
> Mordowien klingt wie der Nachbarort der Wallachei. Dank Video weiß ich jetzt, dass das auch tatsächlich so ist. Für dich als Nordthüringer dürfte das ja aber keine große Umstellung sein ... oder? 😜
>
> Gruß Peter

Die Walachei ist doch in Rumänien, die haben keine direkte Grenze zu Russland 😜

Ist aber auch ganz schön da (insbesondere die Transfagarasan mit dem Motorrad 😍)...

Gruß Stefan

Beitrag von „micha912“ vom 17. August 2020 um 15:21

Schöne Videos, erinnert mich sehr an den Kosovo, vor allem die Straßen abseits der Zivilisation...

Micha